

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung (17. TA)

des Finanzausschusses

am Montag, 25.06.2012,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz,
1. OG, Raum 107
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich

Thomas Eimermacher

Rudolf Müller

Sebastian Newiadomsky

Christine Richerzhagen

Irmgard von Styp-Rekowski

Vorsitzender

SPD

Heinz-Gerd Bast

Ingrid Geisel

Dr. Hans Klose

Eva Lux

Dr. Walter Mende

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Stefan Baake

BÜRGERLISTE

Stefan Manglitz

Michael Quatz

FDP

Agnes Pötz

Jochen Ries

Freie Wähler

Thomas Wolf

i. V. für Rf. Dr. Monika Ballin-Meyer-
Ahrens

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....6
2	Genehmigung von Niederschriften6
3	Einführung des Nulltarifprinzips im ÖPNV sowie einer Verkehrsmaut o. ä. Verkehrsregelungselemente - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.04.12 - Nr.: 1581/2012.....6
4	Wiedereröffnung Bürgerbüro Opladen - Antrag der OP-Fraktion vom 22.05.12 m. Stn. v. 31.05.12 - Nr.: 1601/2012.....6
5	Einführung einer digitalen Bildungskarte für Leistungen im Bildungs- und Teilhabepaket - Antrag von Rh. Marewski (CDU) vom 15.05.12 - Nr.: 1640/20127
6	Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt..7
7	Änderung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen7
7.1	Änderungsantrag der Fraktion pro NRW vom 30.05.12 zur Vorlage Nr. 1462/2012 - Nr.: 1653/2012.....7
7.2	Verwaltungsvorlage - mit Ergänzung vom 21.05.12 - mit 2. Ergänzung vom 25.06.12 - Nr.: 1462/2012.....7
8	Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr 2012 - Nr.: 1610/2012.....8
9	Satzung zur Regelung des Verdienstausfalls der beruflich selbständigen ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leverkusen - Nr.: 1371/20118
10	Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder Freier Träger - Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtungen für Kinder des Caritasverbandes Leverkusen e. V. Maximilian Kolbe, Pommernstraße 125, und St. Matthias, Spandauer Straße 20 - Nr.: 1619/2012.....8
11	Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.8
12	Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.8
13	Teilnahme ortsansässiger Unternehmen an einer Leverkusener Energiewende durch Installation eigener Photovoltaikanlagen - Antrag der OP-Fraktion vom 05.06.12 - Stn. der WFL vom 18.06.12 - Nr.: 1663/20129

14	neue bahnhstade opladen - Baustopp für alle Projekte - Vorlage weiterer Gutachten zur Altlastenproblematik - Einrichtung eines offenen Bürgerforum - Antrag der Fraktion pro NRW vom 01.06.12 - m. Stn. v. 05.06.12 - Nr.: 1659/2012.....	9
15	XVIII. Beteiligungsbericht der Stadt Leverkusen - Nr.: 1575/2012.....	9
16	Veräußerung von Immobilien/Grundstücken der Stadt Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.06.12 - Nr.: 1691/2012	10
	Bericht des Dezernenten	12
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 07/2012).....	12

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 2 Genehmigung von Niederschriften **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 3 Begründung eines Erbbaurechts für die Stadt und Erwerb der Kita St. Anna aus dem Eigentum der Kath. Kirchengemeinde St. Maurinus und Marien - Nr.: 1605/2012..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 4 Aufhebung eines Ratsbeschlusses und Veräußerung des Gebäudegrundstücks Scharnhorststraße 2 - Nr.: 1680/2012**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 5 Grundstückstausch für den Bau einer Tageseinrichtung für Kinder, Burgweg - Nr.: 1682/2012 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Bericht des Dezernenten **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 07/2012)**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Eimermacher (CDU) eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, TOP 16 – Veräußerung von Immobilien/Grundstücken der Stadt Leverkusen – Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.06.12 – auf die Tagesordnung zu nehmen.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 07.05.12, sowie die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses gemeinsam mit den Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke I, II und III sowie des Finanzausschusses am 14.05.12 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Einführung des Nulltarifprinzips im ÖPNV sowie einer Verkehrsmaut o. ä. Verkehrsregelungselemente

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.04.12
- Nr.: 1581/2012

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
dagegen: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)

4 Wiedereröffnung Bürgerbüro Opladen

- Antrag der OP-Fraktion vom 22.05.12 m. Stn. v. 31.05.12
- Nr.: 1601/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 pro NRW, 1 OP)
dagegen: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGER-
LISTE, 2 FDP, 1 Freie Wähler)

- 5 Einführung einer digitalen Bildungskarte für Leistungen im Bildungs- und Teilhabepaket
- Antrag von Rh. Marewski (CDU) vom 15.05.12
- Nr.: 1640/2012

Rh. Dr. Klose (SPD) weist darauf hin, dass es sich um einen Ergebnis offenen Prüfauftrag handelt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 6 Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

- 7 Änderung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen

- 7.1 Änderungsantrag der Fraktion pro NRW vom 30.05.12 zur Vorlage Nr. 1462/2012
- Nr.: 1653/2012

- 7.2 Verwaltungsvorlage
- mit Ergänzung vom 21.05.12
- mit 2. Ergänzung vom 25.06.12
- Nr.: 1462/2012

Rf. Roswitha Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt aufgrund der 2. Ergänzung vom 25.06.12 die Vertagung der Punkte 7, 7.1 und 7.2 in die Sitzung des Rates am 02.07.12.

- einstimmig -

- 8 Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr 2012
- Nr.: 1610/2012

Beschluss:

Mittel in Höhe von 915.000 € zur Fahrzeugbeschaffung der Feuerwehr werden in 2012 bei Finanzstelle 37000265012003 / Position 782600 frei gegeben.

- einstimmig -

- 9 Satzung zur Regelung des Verdienstausfalls der beruflich selbständigen ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leverkusen
- Nr.: 1371/2011

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 10 Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder Freier Träger
- Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtungen für Kinder des Caritasverbandes Leverkusen e. V. Maximilian Kolbe, Pommernstraße 125, und St. Matthias, Spandauer Straße 20
- Nr.: 1619/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP, 1 Freie Wähler, 1 pro NRW, 1 OP)

dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

- 11 Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

- 12 Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

- 13 Teilnahme ortsansässiger Unternehmen an einer Leverkusener Energiewende durch Installation eigener Photovoltaikanlagen
- Antrag der OP-Fraktion vom 05.06.12
- Stn. der WFL vom 18.06.12
- Nr.: 1663/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 OP)
dagegen: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP, 1 Freie Wähler, 1 pro NRW)

- 14 neue bahnstadt opladen
- Baustopp für alle Projekte
- Vorlage weiterer Gutachten zur Altlastenproblematik
- Einrichtung eines offenen Bürgerforum
- Antrag der Fraktion pro NRW vom 01.06.12
- m. Stn. v. 05.06.12
- Nr.: 1659/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (pro NRW)
dagegen: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

- 15 XVIII. Beteiligungsbericht der Stadt Leverkusen
- Nr.: 1575/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 16 Veräußerung von Immobilien/Grundstücken der Stadt Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.06.12
- Nr.: 1691/2012

Herr Stadtkämmerer Häusler gibt hierzu folgende Erklärung ab:

Ich verwahre mich gegen die Vorwürfe der BÜRGERLISTE – namentlich gegen die Vorwürfe des Herrn Schoofs.

Ich verwahre mich deshalb ausdrücklich gegen Herrn Schoofs, weil ich kaum glauben mag und will, dass ein solcher Antrag die Mehrheit der Fraktion BÜRGERLISTE gefunden haben kann.

Dies umso mehr, weil eine entsprechende Anfrage zur Grundstückspolitik bereits in 2008 gestellt und beantwortet worden ist.

Mit der Erhebung derartiger Vorwürfe wird der aktuelle Antrag nicht glaubwürdiger.

Die Vorwürfe

- der Veräußerung von Immobilien/Grundstücken zu Schleuderpreisen
- eines hemmungslosen und „Unter-Preis-Ausverkaufs“ städt. Grundstücke
- eines „Verhökern von wertvollem Tafelsilber“

entbehren jeglicher Grundlage. Sie sind deshalb falsch und verunglimpfen die handelnden Personen der Liegenschaftsverwaltung.

Die Liegenschaftsverwaltung betreibt Grundstücksverkäufe in Abstimmung mit der Stadtplanung nach den vom Rat verabschiedeten Veräußerungsgrundsätzen im Rahmen des sog. „Bodenmanagements“.

Die Gründe für die Veräußerungen liegen vor allem in der Erfüllung stadtentwicklungspolitischer Ziele, wenn

- ohnehin kein städt. Nutzungsbedarf besteht
- diese Veräußerungen der Förderung des Wohnungsbaus und der Realisierung von Eigentumsmaßnahmen dienen oder
- diese der Wirtschaftsförderung zu Gute kommen im Sinne des Erhalts von Gewerbestandorten und der Neuansiedlung von Gewerbebetrieben

Die Veräußerungsvorschläge bzw. Vorlagen für Finanzausschuss und Rat beinhalten jeweils die finanziellen Konsequenzen.

Die Erlöse werden eingesetzt zur investiven Stadtentwicklung, um die Aufnahme von Investitionskrediten zu vermeiden.

Soweit im absoluten Einzelfall Verwaltungsvorschläge zur Veräußerung von Immobilien unterhalb des Buchwertes dem Finanzausschuss/Rat unterbreitet werden, ist dies und wird dies wie folgt begründet:

- mehrmalige vergebliche Ausschreibungen
- jahrelang andauernde Leerstände
- damit verbundener Werteverfall einerseits und
- trotzdem Aufwand für Grundbesitzabgaben, Sicherungsmaßnahmen, Winterdienst etc. andererseits

Selbst ohne Veräußerung dieser Objekte muss unter Berücksichtigung der o. g. Begründungen eine außerordentliche Abschreibung vorgenommen werden, die zu einer Verschlechterung des Ergebnisses führen würden.

Und nun zum Zahlenwerk:

Das Ergebnis der vom Finanzausschuss/Rat beschlossenen Grundstücksverkäufe belegt Kaufpreiserlöse von 3,1 Mio. € bei Buchwerten von 2,2 Mio. € in 2011.

Damit ist ein Reinertrag von ca. 900.000 € (+ 41 %) festzustellen.

Für 2012 ist nach der Prognose zum 30.06. mit einem ähnlichen Ergebnis zu rechnen.

Dieses Ergebnis bzw. diese Prognose zeigen das unverantwortliche Vorgehen bzw. die völlig haltlosen Vorwürfe der BÜRGERLISTE respektive des Herrn Schoofs.

In Kenntnis der Vorlagen werden hier Sachverhalte bewusst falsch dargestellt.

Hier werden ganze Aufgabenbereiche und die handelnden Personen der Liegenschaftsverwaltung in Misskredit gebracht.

Deshalb muss ich mich abschließend im Interesse meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gute und richtige Arbeit leisten, gegen diese Vorwürfe verwehren.

Bei mir gehört das wohl zum „Preisgeld“, damit muss ich leben. Aber nicht meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Rh. Thomas Eimermacher (CDU) erklärt, dass er sich in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Finanzausschusses der Stellungnahme des Stadtkämmerers ausdrücklich anschließt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP, 1 Freie
Wähler, 1 pro NRW, 1 OP)

Bericht des Dezernenten

Der Jahresabschluss 2011 befindet sich z. Z. in der Prüfung durch das RPA. Das vorläufige Zwischenergebnis liegt derzeit bei – 16,5 Mio. €. Die Vorlage des testierten Jahresergebnisses wird für September 2012 angestrebt.

Der Kassenkredit liegt nach Gegenrechnung von Festgeldern (50 Mio. €) aktuell bei knapp 153 Mio. € gegenüber dem Vorjahr mit tagesgleich 170 Mio. €

Haushaltsplan 2012 und Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021 liegen z. Z. noch zur Prüfung bei der Bezirksregierung. Die Verwaltung befindet sich im ständigen mündlichen und schriftlichen Dialog. Mit einer möglichen Fortschreibung des HSP werden Finanzausschuss und Rat voraussichtlich Ende August befasst.

Der Verlauf des Jahres 2012 verläuft nach derzeitigen Erkenntnissen bezüglich des Mittelzu- und abflusses in den Fachbereichen nahezu planmäßig.

Bei derzeit 425 Mio. € Erträgen (unverändert) werden 473 Mio. € Aufwendungen (statt 469 Mio. €) prognostiziert, so dass damit ein Defizit von 47,5 Mio. € angekündigt wird, wobei dieser Mehraufwand sich zumeist nicht liquiditätswirksam darstellt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 07/2012)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rh. Eimermacher schließt die öffentliche Sitzung gegen 17:45 Uhr.

Thomas Eimermacher
Vorsitzender

Ulrike Limbeck
Schriftführerin